

TIERISCHES

MÜNCHEN

NATUR
HERBST
GENUSS

PELZ

DER GRAUSAME
HANDEL MIT DEM LEBEN

AUSGABE
No. 03

KOSTENLOS

 **tierschutzverein**
münchen e.V.

WILLKOMMEN

Die neue Tierheimleitung
stellt sich vor

UNSER SHOP FÜR TIERFREUNDE

Ein Statement setzen und
gleichzeitig Gutes tun

Inhaltsverzeichnis

04

Über uns

Ein voller Erfolg: Unser Sommerfest
Willkommen! Die neue Tierheimleitung im Interview
Wenn der Nachwuchs erwachsen wird
Neues vom Projekt Naturgarten
In tiefer Trauer um Richard Fuchs

12

Tiervermittlung

Zuhause gesucht: Diese Tiere warten auf Adoption
Auf dem Gnadenhof: Zuverlässige Wecker
Vermittlungserfolge: Unsere Happy End-Geschichten

19

Mitmachen

Bericht von der Jahresmitgliederversammlung
Mitglied werden
Rundes Jubiläum: Seit 60 Jahren Mitglied
Endlich wieder Führungen
Unser Shop für Tierfreunde
Veranstaltungen

23

Aktuelles und Ratgeber

Wildtier des Monats
Gute Rolle: Strudel mit Tofu
Pelz: Der grausame Handel mit dem Leben

27

Spenden

Voller Körpereinsatz: Schüler sammeln fast 7.000 €
Finanzspritze aus dem Spritgeschäft
Spendenmöglichkeiten



Liebe Mitglieder, liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

wir sagen Danke! Der Münchner Tierschutzverein konnte am 23. Juli nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder ein Sommerfest feiern. Anlass war das 180-jährige Bestehen des Vereins sowie der beliebte Listenhundetag. Wir berichten in dieser Ausgabe der Mitgliederzeitschrift von diesem wunderbaren Fest mit tollem Rahmenprogramm und möchten uns nochmal ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken, die zur Umsetzung beigetragen haben. Außerdem hat die Redaktion die neue Leiterin des Tierheims zum Interview getroffen und stellt Ihnen Frau Dr. Natzer näher vor.

Unser Naturgarten wächst und gedeiht. Seit Herbst letzten Jahres entsteht auf unserem Gelände hinter der Wildtierstation ein Naturgarten. Wir begleiten dieses Projekt auch weiterhin, um Ihnen zu zeigen, wie auch Ihr Garten zum idealen Lebensraum für heimische Wildtiere werden könnte. In dieser Ausgabe erfahren Sie von der Wichtigkeit eines Gartenteichs und wie Sie einen Teich anlegen können.

Der Winter kommt mit großen Schritten und mit ihm landen leider auch wieder viele Jacken, Taschen oder Mützen mit Tierpelzen in den Geschäften. Noch immer werden Tiere auf der ganzen Welt unter schrecklichen Bedingungen gehalten, um dann einen grausamen Tod für die Modeindustrie zu sterben. Wir informieren Sie über Pelzfarmen, die neuesten Entwicklungen auf politischer Ebene und wie Sie einen Beitrag dazu leisten können, solch sinnloses Tierleid zu verhindern.

Natürlich stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe „Tierisches München“ auch wieder **einige unserer Schützlinge vor** und hoffen für sie bald ein schönes neues Zuhause zu finden. Und auch wenn Sie selbst kein Tier adoptieren können, so finden Sie in diesem Magazin zahlreiche andere Wege aktiv etwas für den Tierschutz zu tun. Im Namen des gesamten Vorstandes des Münchner Tierschutzvereins bedanke ich mich herzlich für Ihr persönliches Engagement.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Tierschutzverein München e.V.

Kurt Perlinger
Vorstandsvorsitzender

Ein voller Erfolg: Unser Sommerfest

Nach zwei Jahren Coronapause konnten wir am Samstag, den 23.07.2022, endlich wieder ein Fest feiern. Dabei wurden gleich zwei Anlässe vereint: Das 180-jährige Jubiläum des Tierschutzverein München e.V. und der Listenhundetag.



Wir sagen DANKE!

Etliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben uns unterstützt und teilweise schon Wochen vorher geholfen, den Flohmarkt aufzubauen. Am Tag des Festes haben sie mit uns geschwitzt und sich trotzdem nicht abhalten lassen Getränke, Pommes, Kuchen, Flohmarktartikel und Tombolose zu verkaufen.

Und unser Klaus hat wieder all seinen Charme spielen lassen und mehrere neue Paten für unsere Tierheimtiere gewonnen. Er ist bei so gut wie jeder Veranstaltung dabei und unermüdlich für uns, oder vielmehr für die Tiere, im Einsatz. Vielen herzlichen Dank Klaus! Und natürlich allen neuen Tier-Patinnen und -Paten – willkommen in der Familie!



Der große Flohmarkt zog wie immer viele Schnäppchenjäger mit einem Herz für Tiere an – der Erlös kommt, wie alle Einnahmen unserer Tierheimfeste, unseren Tieren zugute.

Eines der Highlights war auch wieder eine Tombola zu Gunsten unserer Schützlinge. Hier gab es fantastische Sachpreise zu gewinnen, zum Beispiel eine Ballonfahrt von Bavaria Ballonfahrten, Übernachtungen im Hotel Bayerischer Hof und im Hilton München City, Konzertkarten für Helene Fischer, Robbie Williams und Andreas Gabalier, Gutscheine für die Restaurants Donisl und Bräurosl, Soy Vegan München, für ein Frühstücksbuffet von der Kuffler Gruppe, Tickets für das EVERLONG PAINTBALL,

für die Sommerrodelbahn Oedberg sowie die Sommerrodelbahn Schliersbergalm, für den AirHop Trampolinpark München, für die FlyStation Munich, den Golfclub München-Riem, die GolfRange Harthausen, body+soul Fitnessstudios, einen hochwertigen Rucksack aus Meeresplastik von Gotbag JP und wunderschöne Trinkflaschen vom Münchener Start-up FL SK und vieles, vieles mehr ...

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich bedanken!



▷ Beim Kuchenverkauf: Irmgard Passauer (rechts im Bild) ist als Vorstandsmitglied auch für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zuständig.

Die Kuchen und andere Leckereien wurden von fleißigen Spenderinnen und Spendern mit Liebe gebacken. Außerdem konnten wir uns über eine riesige Kuchen spende von der Bäckerei Traublinger freuen und unsere besondere Kuchenfee Isabella Hübner hat uns beim Verkauf unterstützt. Vielen Dank dafür! Aber auch sonst war kulinarisch einiges geboten: mit veganen und vegetarischen HotDogs, Bowls und Sandwiches von Organic Garden, Autenrieths vegetarischen Maultaschen, Eis von Peters Eisdiele und klassischen Pommies.

Für die Kinder gab es einen Bastel-Pavillon, Kinderschminken und ein Kasperl-Theater. Auf dem Gelände verteilt haben dann noch zahlreiche Aussteller Produkte rund ums Tier angeboten und befreundete Organisationen und Vereine präsentierten ihre Arbeit, darunter natürlich auch unsere Nachbarn, die **Auffangstation für Reptilien, München e.V.** Leiter Markus Baur war ganz in seinem Element. Danke für die gute Zusammenarbeit und euren Einsatz für die Tiere!



Auf der großen Bühne vor dem Katzendorf hatten wir für die Besucher ein buntes Programm zusammengestellt.

Eines der Highlights war – wie auch in den Jahren davor – die Vorstellung von Tierheimhunden, die ein neues Zuhause suchen. Dass sich die Menschen dabei immer dicht vor die Bühne drängen, liegt sicher nicht nur an unseren vierbeinigen Stars, sondern auch an der charmanten Moderation durch unsere langjährige Tierheimfreundin Radio- & TV-Moderatorin und Model Tina Kaiser.

Auch musikalisch war einiges geboten mit den Münchner Künstlern Christian Benning Percussion, Hundling und Kaled.

Wir sind total überwältigt von den vielen schönen Eindrücken und möchten allen, die zu diesem großartigen Fest beigetragen haben, danken.

An dieser Stelle müssen auch unbedingt noch unsere Hausmeister erwähnt werden. Ein großartiges Team, das immer einen lustigen Spruch parat hat und immer einfach alles möglich macht.

Danke an unsere sechs Alltagshelden: Tom, Manni, Ralf, Robby, Ivan und Andi!

180 Jahre Tierschutzverein und kein bisschen eingerostet.



Neue Tierheimleitung: Dr. Eva Natzer stellt sich vor

Seit Ende letzten Jahres steht das Tierheim München unter neuer Führung. Die Redaktion hat die neue Leiterin zum Interview gebeten.



Herzlich willkommen, Frau Dr. Natzer, im Münchner Tierheim! Seit wann sind Sie nun genau dabei?

Ich habe zum 1. November 2021 die Stelle als Geschäftsführende Tierheimleitung angetreten und habe sehr viel Freude im neuen Job.

Wie kam es denn dazu?

Ich war schon als ganz kleines Kind ziemlich „tiernarrisch“. Meine Eltern und Geschwister hat das Gott sei Dank nicht gestört – auch nicht, als ich die auf Maß geschreinerten Bücherregale meiner Eltern gelegentlich zu Insektenterrarien umgestaltet habe. Ich bin in München aufgewachsen und habe als Kind sehr viel Zeit in den Isarauen verbracht und Graugänse oder Singvögel beobachtet und wurde sogar einmal von einem Maulwurf ins Augenlid gebissen, weil ich ihn mir genauer ansehen wollte. Hier war eigentlich schon klar, dass ich Biologie studieren werde. Das habe ich dann von 1991–1997 an der LMU München getan, mit Schwerpunkten in den Bereichen Zoologie, Botanik, Wildtierbiologie und Ökologie. Danach habe ich dann meine Dissertation 2002 mit „summa cum laude“ abgeschlossen.

Nach einer kurzen Zeit in der forschenden Pharmaindustrie und einer

Stelle als wissenschaftliche Geschäftsführerin des „Center for Nano Science“ an der LMU habe ich über 15 Jahre als Wissenschaftliche Geschäftsführerin der Bayerischen Naturkundemuseen (SNSB) gearbeitet und war dort für 14 Sammlungen und Museen zuständig: für den Botanischen Garten München, die Zoologische Staatssammlung München und das Museum Mensch und Natur. Eine Aufgabe, die mir sehr viel Freude gemacht hat, und bei der ich außerdem sehr viel über Management und Leitung von größeren Einrichtungen lernen durfte. Die Herausforderungen durch Corona waren aber auch in diesem Bereich riesig, genauso wie hier im Tierheim.

Welche Aufgaben fallen denn genau für Sie bei der Leitung eines so großen Tierheims an?

Das Münchner Tierheim ist mit meist über 1.000 Tieren und mehr als 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schon eine der größten und vielfältigsten Einrichtungen dieser Art in Europa. Daher habe ich sehr viele Aufgaben im Bereich Personalführung und Personalgewinnung. Ich finde es für meinen Job sehr wichtig, klar und offen zu kommunizieren und zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen passende Ziele und Vorgehensweisen für die einzelnen Tierabteilungen zu erarbeiten. Hinzu kommen Themen wie Bauplanung, Personaleinsatzplanung und Budgetplanung.

Welche Ziele haben Sie für die nächsten Jahre?

Zunächst geht es mir darum, alle Abläufe und Prozesse im Tierheim, von der Aufnahme, Pflege und Training, bis zur erfolgreichen Neuvermittlung bzw. Auswilderung nachzuvollziehen und – wo möglich – einfacher und praktischer zu gestalten. Ganz wichtig ist aber auch, die Personaldecke zu stabilisieren. Wir

haben ganz tolle, fachlich sehr gute und motivierte Mitarbeiter mit einem großen Herz für die ihnen anvertrauten Tiere – diese gilt es zu erhalten und zu fördern. Und beim derzeitigen Fachkräftemangel, auch in der Tierpflege, müssen wir schauen weitere gute Leute zu gewinnen und langfristig im Tierheim zu halten. Und auch baulich gibt es bei den Tierunterkünften immer Optimierungsbedarf und auch ab und zu Sanierungsbedarf.

Wie genau wollen Sie die Mitarbeiter im Tierheim halten?

Ich wünsche mir, dass ich als neue Tierheimleitung im Team mit unserer kaufmännischen Geschäftsführung, Frau Schwolow, und unserem Betriebsleiter, Herrn Maßmann, dazu beitragen kann, dass unsere KollegInnen in der Tierpflege, aber auch in Wäscherei, Empfang oder Verwaltung langfristig zufrieden und gerne im Münchner Tierheim arbeiten, sich fachlich kontinuierlich weiterentwickeln und damit das Beste für unsere Tiere leisten können. Gerade hochwertige Fortbildung finden wir im Führungsteam sehr wichtig.

Und was wünschen Sie sich für die Tiere?

Jedes einzelne der Tiere hier im Tierheim hat ein schönes neues Zuhause verdient. Oft sind es ja tragische Geschichten, die hinter einer Abgabe eines Tiers stecken, aber wenn Tiere hier ankommen, soll für sie eine bessere Zeit starten. Daher wünsche ich mir für alle Tiere, dass sie hier optimal aufgenommen und versorgt werden – ihre Zeit im Tierheim darf aber, trotz toller Pflege und Unterbringung, gerne sehr kurz sein, weil sie hoffentlich bald und gut in neue Familien vermittelt werden können.

Vielen Dank Frau Dr. Natzer für das Gespräch.

Wenn der Nachwuchs erwachsen wird:

Herzlichen Glückwunsch an unsere ehemaligen Azubinen!

Unsere beiden Super-Azubinen Clara und Chiara haben ihre Tierpflegerprüfung bestanden.

Drei Jahre harte Arbeit haben sich endlich ausgezahlt. Nun sind sie staatlich geprüfte Tierpflegerinnen – Fachrichtung Tierheim und Tierpension.

Wir gratulieren unseren beiden Küken von Herzen und sind froh, euch auch weiterhin im Team haben zu dürfen!

Nachwuchs zu finden wird auch in unserer Branche immer schwieriger. Umso mehr freuen wir uns, dass es noch junge Menschen gibt, die bereit sind mit anzupacken und sich mit uns für die Tiere und deren Schutz einzusetzen.



Neues vom Projekt Naturgarten

Der eigene Garten als idealer Lebensraum

Für Wildtiere wird es im urbanen Raum immer schwieriger zu überleben, da der Mensch sich immer weiter ausbreitet und immer mehr Lebensraum für Tiere zerstört. Um auf diese Problematik hinzuweisen und ihr entgegenzuwirken, ist auf unserem Tierheimgelände unter der Leitung von Niklas Passauer das Projekt „**Naturgarten**“ ins Leben gerufen worden.

Jahr für Jahr steigen die Zahlen der zu versorgenden Wildtiere im Münchner Tierheim enorm an. Zurückführen lässt sich dies unter anderem auf schwindende Lebensräume und den Rückgang der Artenvielfalt an Insekten, welche den meisten unserer heimischen Tiere als primäre Nahrungsquelle dienen.

Hinter den Volieren der Wildtierstation entsteht derzeit ein Anschauungsgarten, um zukünftig interessierten Tierliebhabern zu zeigen, mit welchen einfachen Mitteln sich auch der eigene Garten in einen idealen Lebensraum für die heimische Fauna verwandeln lässt.

Wir begleiten den Entstehungsprozess und werden in regelmäßigen Abständen auch in unserem Newsletter berichten, für den Sie sich auf unserer Homepage anmelden können.



Was bisher geschah ...

Nachdem der Boden mit Hilfe fleißiger ehrenamtlicher Helfer noch im letzten Herbst vorbereitet worden war und verschiedene Bereiche abgesteckt waren, konnten im Frühjahr heimische Sträucher gesetzt werden.

Obendrein hat Wildtierpfleger Niklas Passauer ganze 1.000 Blumenzwiebeln in die Erde gebracht und später eine heimische Wildblumenmischung ausgesät.

Das oberste Gebot für Artenvielfalt ist die Artenvielfalt

Je mehr heimische Pflanzenarten in Ihrem Garten zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr blühen, desto mehr Insektenarten finden hier stetig Nahrung. Diese wiederum sind Nahrung für Igel, Vögel und andere Wildtiere. So blühten in unserem Naturgarten die Sträucher und Blumenzwiebeln von März bis Juli und die Wildblumen bis in den September.



Das Herzstück ist der Teich

Über einen naturnahen Teich freuen sich nicht nur Molche und Frösche. Auch Insekten, Vögel, Igel und Eichhörnchen profitieren davon. Denn gerade im Stadtgebiet finden diese Tiere immer seltener Wasserstellen. Insekten legen hier ihre Eier ab, Vögel baden darin und natürlich brauchen alle Tiere auch Wasser zum Trinken. Gerade in den immer heißer werdenden Sommermonaten kann fehlendes Trinkwasser sie das Leben kosten.

In Ihrem Teich sollten sich jedoch keinesfalls Fische tummeln. Denn Fische fressen nicht nur alles was sie finden, sie bringen durch ihre Ausscheidungen auch zu viele Nährstoffe ins Wasser. Dadurch kann der Teich leicht kippen.

Den Teich anlegen

Hierfür musste zunächst ein großes Loch ausgehoben werden. Der Teich bekam einen Rahmen aus Kunststoff, gefolgt von einem Schutzvlies und einer ausreichend großen Teichfolie.

▷ *Das Schutzvlies ist wichtig, damit sich später unter dem Gewicht des Wassers keine spitzen Steine von unten durch die Folie bohren können.*



Auf das Vlies kam eine Kautschuk-Folie (EPDM-Folie) – ohne Weichmacher. Diese ist außerdem viel langlebiger als PVC-Folie. Darauf folgte eine Lehmschicht, die wiederum von der oberen Seite als Schutzschicht für die Folie dient.

▷ *In die 5 – 10 cm dicke Schicht mit dem Lehm wurden Kies und Steine leicht eingedrückt. Das geht am besten, wenn der Lehm leicht feucht ist.*

Damit sich in Ihrem Gartenteich recht bald ein Gleichgewicht einstellen kann, sollten Sie ihn nicht einfach mit Frischwasser füllen.

▷ *Verwenden Sie als Grundlage Wasser aus einem schon bestehenden, gesunden Teich. Hier sind bereits wichtige Mikroorganismen vorhanden.*

Ein bis zwei Eimer Wasser aus einem gesunden Teich reichen bereits aus. Den restlichen Teich füllen Sie am besten mit sauberem Regenwasser.



Der Teich komplettiert das kleine Ökosystem



Unsere Spendenkonten:

Hypovereinsbank München

IBAN: DE22 7002 0270 1700 0375 56

BIC: HYVEDEMMXXX

Sparkasse München

IBAN: DE26 7015 0000 0113 1032 53

BIC: SSKMDEMM

Postbank

IBAN: DE22 7001 0080 0006 7248 06

BIC: PBNKDEFF

Spendenkonto Gnadenhof / VR Bank München Land eG

IBAN: DE67 7016 6486 0201 0077 00

BIC: GENODEF10HC

Am besten legen Sie den Teich schon jetzt im Herbst an. Über den Winter füllt er sich von selbst und ist im Frühling bereit, von Amphibien gefunden zu werden.

Abgesehen davon, dass ein Teich im Garten schön aussieht, komplettiert er in Kombination mit den verschiedenen Pflanzen und Versteckmöglichkeiten zwischen den Spalten, Dachziegeln und dem Totholz einen idealen Lebensraum für Insekten und heimische Wildtiere.

Nun könnte man behaupten, unser Projekt Naturgarten wäre abgeschlossen. Doch tatsächlich sind noch ein Igel-Gehege für den Winter, eine Sitzbank und Infotafeln geplant, damit sich Besucher auch unabhängig und direkt vor Ort über das Anlegen eines Naturgartens informieren können.

Schöne Infotafeln und weitere Baumaterialien kosten natürlich Geld. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie unser „Projekt Naturgarten“ mit einer Spende unterstützen möchten.

Wie bereits erwähnt, werden wir regelmäßig über den Fortschritt des Projekts berichten. Das nächste Mal dann mit Informationen und Tipps zum Bau eines Igel-Geheges.

Der Katzennetz - Spezialist



Die Lebensversicherung für Ihren kleinen Liebling!
Für Balkon, Fenster, Türen, Terrassen und Garten,
mit Montageservice zum garantierten Festpreis.

Schnelldienst & Reparaturservice
kostenlose Besichtigung
und Angebotsabgabe

Faltenbacher

Netze ab 2,50 € m²

www.katzennetze-muenchen.de

Tel. 089/13 25 58 u. 01 70/898 76 33

... Fortsetzung folgt ...

Mit Herz und Verstand für das Wohl der Tiere

Richard Fuchs, ehemaliges Vorstandsmitglied des Münchner Tierschutzvereins, ist verstorben.

Der Münchner Tierschutzverein trauert um Richard Fuchs, seinen ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden. Nach schwerer Krankheit ist das langjährige Ehrenmitglied im Juli 2022 in seiner Heimatstadt München mit fast 87 Jahren verstorben.

Kurt Perlinger, der amtierende Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereins, würdigt die Leistung des Tierschützers, der jahrzehntelang an seiner Seite für das Wohl und die Rechte der Tiere kämpfte: „Richard Fuchs war ein verlässlicher Freund und Partner der Tiere. Sein großes Anliegen war die Weitergabe des Tierschutzgedankens an die Menschen“. Rund 30 Jahre lang war Richard Fuchs aktives Mitglied im Münchner Tierschutzverein und hat in dieser Zeit nahezu alle Geschäftsbereiche des vereinsmäßigen Tierschutzes durchlaufen.

Vor allem die verständliche und nachfühlbare Weitergabe des Tierschutzgedankens an junge Menschen war sein Metier. „Ich will durch meinen persönlichen Einsatz den Tieren helfen, die uns Menschen oft hilflos ausgeliefert sind, und die Menschen an den Tierschutz heranführen.“ Dies war die erklärte Motivation und Perspektive, mit der sich Richard Fuchs 1993 anlässlich seiner Wahl in den Vorstand vorstellte. Davor war der Tierfreund sechs Jahre im Beirat tätig und unterstützte den Verein bei der Abwicklung von Erbschaftsangelegenheiten. Daneben gehörte Richard Fuchs dem Wirtschaftsrat an und absolvierte über 2.000 Nachkontrollen bei neuen Haltern vermittelter Tiere.

Als Mitglied des Vorstands engagierte sich Richard Fuchs auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, ob durch Empfänge kommunaler Behördenvertreter, Politiker oder durch persönliche Dankesbesuche bei Spendern und durch zahlreiche Führungen von Schulklassen durch das Münchner Tierheim.

Mit Richard Fuchs hat der Münchner Tierschutzverein einen Tierfreund alter Schule verloren. Für problematische Tierschicksale fand er zielorientierte Lösungen, bewältigte aber auch so manchen Diskurs mit kommunalen Vertretern. Mit Haltung, Disziplin, Empathie und seinem typisch verschmitzt-trockenen Humor fand er Zugang zu den verschiedensten Menschen und es gelang ihm, Tierschutz anschaulich zu machen.

Richard Fuchs setzte sich stets konsequent für das Wohl der ihm anvertrauten Mitgeschöpfe ein, meist weit über seine eigenen psychischen und physischen Grenzen hinaus. Jedes einzelne Tier war wichtig für ihn und gab ihm die Motivation für seinen unermüdlchen und unvergesslichen Einsatz. Unser Beileid gilt seiner Familie, die sein großes Engagement für eine bessere Tierwelt stets mitgetragen hat.



Erst informieren, dann adoptieren

Immer wieder werden Tiere bei uns abgegeben, weil sich die Besitzer die Haltung anders vorgestellt hatten. Die Tiere machen dann doch zu viel Arbeit, der Tierarzt ist zu teuer, die Lebenssituation der Besitzer hat sich geändert, oder aber der Rest der Familie ist am Ende doch nicht einverstanden. Meist ist in dieser Zeit schon sehr viel schiefgelaufen und die Tiere haben ein vom Menschen unerwünschtes Verhalten verinnerlicht, Störungen oder Ticks entwickelt. Die Ursache zu finden und dagegen zu arbeiten, ist oft ein langer und schwieriger Prozess. Nicht zuletzt kommt es zu einer falschen Erwartungshaltung auch durch Volksmund und Irrglaube. Gerade bei Katzen gibt es sehr viele falsche Annahmen.

Hier unsere Top 3 Katzenmythen:

„Katzen landen immer auf den Pfoten“

Katzen können zwar viele Sprünge und Stürze gut abfangen, schwere Verletzungen/Frakturen kommen aber viel zu oft vor. Deshalb sollten Sie Fenster und Balkone auch in jedem Fall sichern.

„Katzen sind Einzelgänger“

Sozialpartner sind wichtig, insbesondere für Wohnungskatzen, die viel allein sein müssen. Langeweile und Einsamkeit kann zu Unsauberkeit oder anderen Stressreaktionen führen. Wichtig ist dabei jedoch, den richtigen Sozialpartner zu finden.

„Wohnungskatzen muss man nicht impfen“

Sie können zum Beispiel über Straßenschuhe mit Erregern in Berührung kommen und sich somit mit potentiell tödlichen Krankheiten infizieren. Deshalb sollten auch Wohnungskatzen geimpft werden.

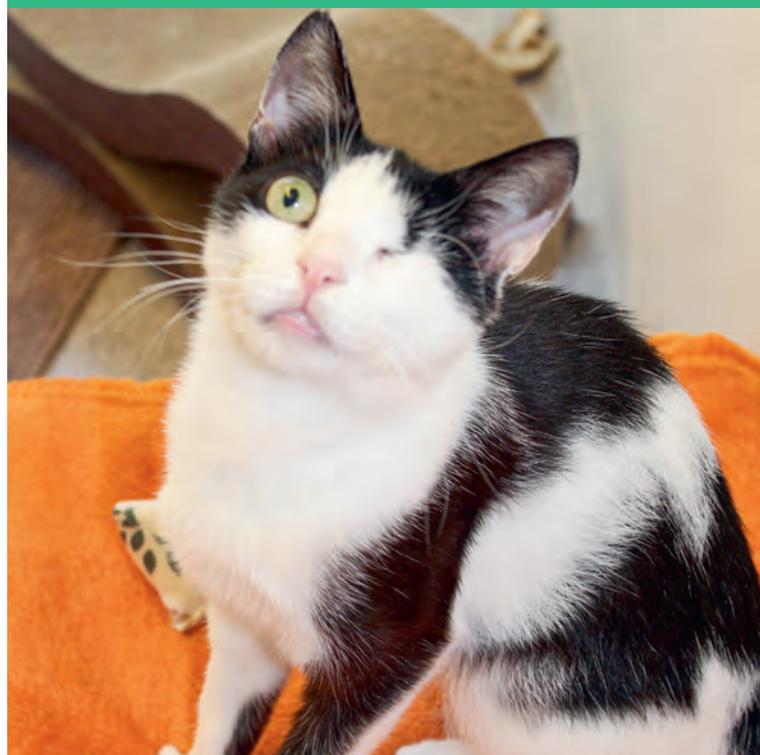
Grundsätzlich muss die Anschaffung eines jeden Tieres wohl überlegt sein und Sie sollten sich vorher ausführlich über die Tierart informieren. Wenn Sie dabei Hilfe benötigen, beraten Sie auch unsere Tierpflegerinnen und Pfleger gerne.



Unsere Pflegerinnen und Pfleger geben Ihnen zu den Vermittlungszeiten (13:00–16:00 Uhr) gerne nähere Informationen zu unseren Katzen unter 089 921 000 825.

Sonnenschein mit Sonderwünschen

Unsere Dara ist 3 Jahre alt und kam im Rahmen einer Sicherstellung zu uns. Sie ist sehr verschmust, menschenbezogen und immerzu verspielt. Einfach ein Sonnenschein, den man sofort ins Herz schließt. Dara hat eine chronische Futtermittelunverträglichkeit, die bei konsequenter Gabe von geeignetem Futter aber kein Problem darstellt. Außerdem ist Dara FIV positiv. Sie würde sich sehr über einen Katzenkumpel freuen, der ebenfalls FIV positiv ist.



◀ Spiel, Spaß und Spannung

Die Katzenmädel Raspberry und Acerola kamen mit knapp 60 anderen Katzen im August 2020 in unser Tierheim und waren in einem sehr schlechten Zustand. 100 % gesund werden sie nie werden und die neuen Besitzer müssen daher mit regelmäßigen Tierarztbesuchen rechnen. Was den beiden inzwischen etwa 3 Jahre alten Katzendamen aber nicht genommen werden konnte, ist die innige Freundschaft zueinander. Raspberry und Acerola sind außerdem richtige Frechdächse und stets zu lustigen Balgereien aufgelegt. Wir geben Ihnen zu den Vermittlungszeiten (13:00-16:00 Uhr) gerne nähere Informationen unter 089 921 000 825. ▶



◀ Getigerte Diva zum Schmusen

Die Europäisch-Kurzhaar-Katze Pizza ist etwa 2017 geboren. Sowohl ihr erster als auch ihr zweiter Besitzer verstarben. So fand sie nun den Weg zu uns ins Tierheim. Sie ist eine liebe und auch verschmuste Samtpfote, kann aber auch recht eigenwillig sein. Die kleine Diva möchte nicht bedrängt werden. Auf beengtem Raum fühlt sie sich unwohl und ihre Stimmung kann unverhofft wechseln. Wenn man ihr jedoch mit ein wenig Einfühlungsvermögen begegnet, wird man mit Pizza eine unkomplizierte und dankbare Mitbewohnerin bekommen. Wer hat ein Herz für Pizza? Melden Sie sich gerne unter 089 921 000 825 zwischen 13:00 und 16:00 Uhr bei uns.

Temperamentvolles Anhängsel ▶

Kater Wallace ist neun Jahre alt und kastriert. Mehr als die Hälfte seines Lebens musste er allerdings schon bei uns verbringen, weil der grundsätzlich sehr lustige, aufgeschlossene und anhängliche Kater auch einige sehr schwierige Charakterzüge mit sich bringt. Seine Stimmung kann plötzlich in Sekundenschnelle umschlagen. Wallace vergisst sich, wenn er erschrickt, und er hat auch sehr viele unterschiedliche Trigger wie beispielsweise Gewitter, Hupen, Sirenen, ... Wir suchen für den Kater Menschen, die ihm viel Geduld und Verständnis entgegenbringen. Unsere Pfleger geben Ihnen zu den Vermittlungszeiten (13:00-16:00 Uhr) gerne nähere Informationen unter 089 921 000 825.



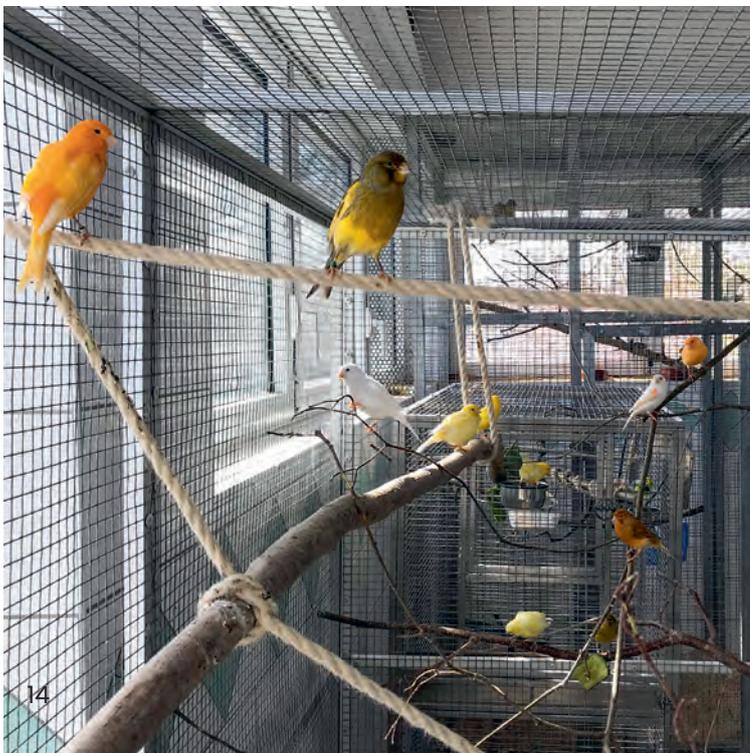


◀ Sieben von zehn Jahren

Unser aufgeweckter, zierlicher Mischling Turco wurde 2012 geboren und ist kastriert. Inzwischen ist er schon über sieben Jahre bei uns im Tierheim. Turco ist sicherlich kein Anfängerhund. Aber trotzdem hat er ein eigenes Zuhause verdient! Er wurde wegen seiner Unsicherheit und der Verteidigung von Ressourcen in ein Trainingsprogramm integriert. Seine Gassigeher lieben Turco – der mit zunehmendem Alter auch ruhiger geworden ist – und drehen gerne ausgiebige Runden mit ihm. Weitere Informationen erhalten sie in unserem Hundehaus 2 unter 089 921 000 20.

Der Hundeblick sitzt perfekt ▶

Der kastrierte Bracke-Old English Bulldogg-Rüde Josef ist über 10 Jahre alt, hatte bereits mehrere Vorbesitzer und kam nun aufgrund eines erneuten Beißvorfalls wieder zu uns ins Tierheim. Er wurde bei seinem ersten Halter schwer misshandelt. Deshalb ist Josef anfangs etwas misstrauisch und skeptisch, ist aber nach einer längeren Kennlernphase sehr anhänglich, menschenbezogen und verschmüsst. Jedoch sollte man ihn keinesfalls bedrängen! Er sollte unbedingt zu hundee erfahrenen Menschen ziehen, die ihn stets konsequent, aber mit Feingefühl, erziehen. Weitere Informationen bekommen Sie vom Hundehaus 2 unter 089 921 000 20.



◀ Gesangstalente: Kanarienvögel

Noch immer beherbergen wir in unserem Tierheim sehr viele Kanarienvögel, für die wir ein liebevolles Zuhause suchen. Die geselligen Tierchen müssen mindestens zu zweit oder in einem Schwarm mit einer geraden Anzahl an Vögeln gehalten werden. Einzeltiere werden also dementsprechend nur in Haushalte vermittelt, in denen bereits ein oder mehrere Kanarienvögel wohnen. Durch ihren hohen Bewegungsdrang brauchen sie einen sehr großen Käfig und idealerweise Freiflug in einem vogelsicheren Zimmer. Für weitere Fragen zu den Haltungsbedingungen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite unter der Telefonnummer 089 921 000 52.

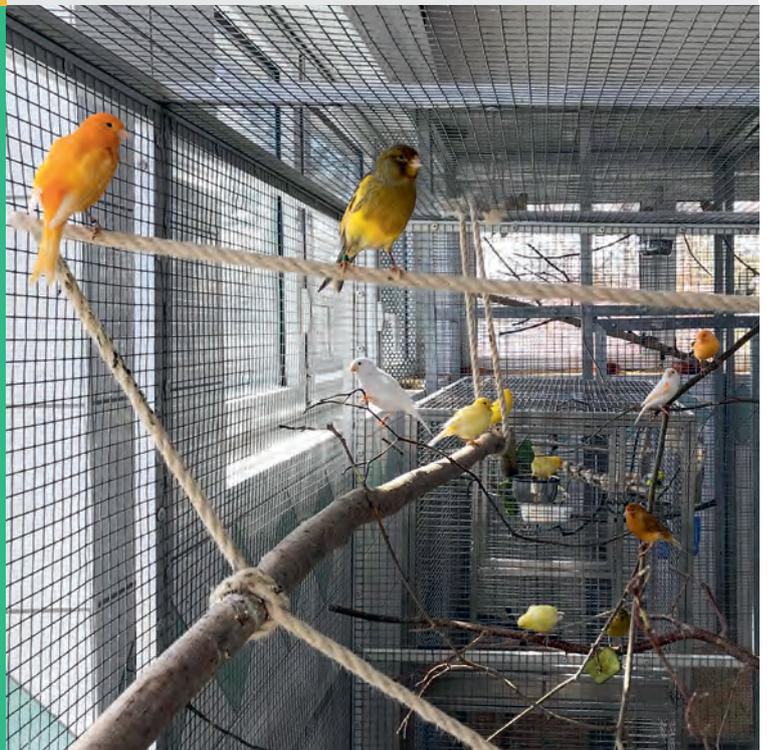


◀ Scheidungskinder

Pumba und Spatzi kamen zu uns, da ihre ehemaligen Besitzer sich getrennt haben und niemand die Tiere nehmen wollte. Die beiden Kaninchendamen sind zwei Jahre alt. Leider haben sie chronischen Schnupfen, weshalb sie von uns nur in die Innenhaltung vermittelt werden. Bei mindestens zwei Tieren sollte eine ungefähre Größe von 4 m² Grundfläche dauerhaft für die Tiere nutzbar sein. Auch sollten die Tiere täglich mit Frischfutter (Salat, Gemüse) gefüttert werden. Ihre zukünftigen Besitzer sollten den Schnupfen auf jeden Fall beobachten und im Zweifel auch mal zum Tierarzt gehen. Melden Sie sich bei Fragen gerne im Kleintierhaus unter 089 921000 53.

▶ Deutsche Riesen

Anton der Große und das große Widder-Mädchen Feo wurden bei uns im Tierheim vergesellschaftet und suchen nun ein neues Zuhause. Beide Tiere sind etwa 4 Jahre alt und kastriert. Anton leidet aufgrund eines alten Bruches am Ellbogen an Arthrose und verträgt keine Kälte. Feo ist nach einer hartnäckigen Ohrentzündung mittlerweile taub. Beide sind anfangs etwas schüchtern, mit viel Zuwendung und Geduld werden sie aber sicher zutraulich. Wir wünschen uns für ihr zukünftiges Gehege eine Mindestgröße von 6 m². Auch sollten die Tiere täglich mit Frischfutter gefüttert werden. Wenn Sie auch Tieren mit Beeinträchtigung ein schönes Zuhause geben möchten, melden Sie sich gerne im Kleintierhaus unter 089 921000 53.



Bitte beachten:

Unsere Tiervermittlung findet derzeit ausschließlich telefonisch, beziehungsweise nach Terminvereinbarung statt. Wenden Sie sich bitte zu den Vermittlungszeiten (13:00-16:00 Uhr) an unsere Tierpflegerinnen und Tierpfleger. Die jeweilige Telefonnummer entnehmen Sie bitte den Steckbriefen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende

Die gemeinnützige Stiftung fördert Therapie- und Assistenzhund-Projekte für bedürftige Menschen jeden Alters.

www.hundehelfenheilen-stiftung.de



HUNDE
helfen HEILEN
STIFTUNG

HundeHelfenHeilen-Stiftung
Gundelindenstr. 15
80805 München
Telefon 01 72 / 8 37 35 41

Spendenkonto:
DE07 7603 0080 0310 4096 76
bei der Consorsbank

Auf dem Gnadenhof: Zuverlässige Wecker

In Kirchasch bei Erding bietet unser Gnadenhof ein Übergangszuhause für meist ältere, kranke oder verhaltensauffällige Tiere, die im Münchner Tierheim keine Ruhe finden und beispielsweise Schwierigkeiten mit der Sozialisierung haben. Neben Haustieren wie Katzen, Hunden und Kleintieren warten hier auch sogenannte Nutztiere auf ein neues Zuhause.

Junggesellen mit Potential

Für unsere verschiedenen Hähne unterschiedlichster Rassen suchen wir jeweils eine Hennengruppe oder eine Hahnengruppe. Außerdem sollten eine Schutzhütte und ein Freigehege vorhanden sein. Alle unsere Hähne würden wir gerne in ländliche Gegend vermitteln, ohne direkte Nachbarn, die sich von dem Krähen gestört fühlen könnten. Ihre potentiellen neuen Wecker sind dafür aber sehr zuverlässig.



◀ Plüsch statt Federn

Auf unserem Gnadenhof leben derzeit auch sehr flauschige Hähne. Für die Seidenhähne suchen wir eine Hennengruppe oder Hahnengruppe, in die sie integriert werden können. Seidenhühner sind in der Haltung relativ anspruchslos und robust. Lediglich bei Wasser sollten Sie aufpassen, denn ihr Gefieder saugt sich schnell voll. Ein Teich oder eine größere Wasserstelle sollte also nicht vorhanden sein.

Durch ihr sehr ausgeprägtes Sozialverhalten werden sie, wenn man ihnen etwas Zuwendung schenkt, sehr zutraulich.

Wenden Sie sich gerne an **Frau Schade** für mehr Informationen unter oder **01520 104 011 5**.
Oder auch per Mail:
gnadenhof@tierschutzverein-muenchen.de

Anschrift:
Am Jagdhaus 2
85461 Bockhorn

Von Erding kommend Richtung Dorfen,
ca. 7 km, dann links zum Gnadenhof.

Vermittlungserfolge: Happy End für Lilli

Kätzin Lilli ist ein wundervolles Beispiel dafür, dass auch kranke Tiere ein erfülltes und schönes Leben haben können und ebenso das Leben ihrer neuen Gefährtinnen und Gefährten bereichern.

Die einzigartige Lilli kam am 20. Mai 2020 in unser Tierheim, da ihre Besitzer mit ihr überfordert waren. Sie war krank und musste nicht nur täglich eine Schilddrüsentablette bekommen, sondern auch täglich und zuverlässig in einem exakten Abstand von 12 Stunden mit Insulin gespritzt werden.

Unsere Tierärzte hatten allerhand zu tun und so mussten neben der Entfernung eines Mammatumores auch alle Zähne gezogen werden. Ganz nebenbei leidet sie auch an starker Arthrose ...

Ja, das Katzenmädchen hat viele Leiden. Und dennoch hat sich nach nur wenigen Monaten bei uns im Tierheim ein lieber Mensch mit großem Herzen nicht abschrecken lassen und Lilli adoptiert!

Nach einer Woche kam der erste Bericht von Stefanie, ihrer neuen Freundin fürs Leben:



Hallo liebes Tierpfleger-Team,

Da nun fast eine Woche vergangen ist, dass ich Lilli mit zu mir genommen habe, wollte ich euch eine kurze Mail senden, wie es ihr geht.

Die Eingewöhnung ging wirklich sehr schnell, sie folgt mir mittlerweile schon auf Schritt und Tritt durch die Wohnung und ist begeistert über jede Art der Zuneigung. Sie benutzt die gebauten Rampen zum Hochkommen auf das Sofa und auf das Klo und braucht am Tag mindestens 3 Spiel-Sessions.

Die Medikamente nimmt sie brav ein. Ich hoffe ihr freut euch über ein paar Bilder, die ich mit angehängt habe. Danke nochmal für eure tolle Pflege von Lilli zuvor. Sie ist definitiv eine große Bereicherung & ich möchte sie nicht mehr missen bei mir! ...

Es ist immer schön zu erfahren, dass die Eingewöhnung gut geklappt hat. Aber noch schöner ist es fast, wenn es unseren ehemaligen Schützlingen und den neuen Besitzerinnen und Besitzern auch auf lange Sicht gut geht und wir ab und zu mal wieder ein Lebenszeichen bekommen – so wie von Steffi vor kurzem:

Vor fast zwei Jahren kam Lilli aus eurem Tierheim zu mir und wir haben eine super Zeit!

Ich dachte mir, ihr freut euch vielleicht, einen eurer damaligen Schützlinge zu sehen und wie es ihr mittlerweile geht :)

Lilli wurde letztes Jahr nochmal operiert, da der Krebs wieder gestreut hatte, aber seither sieht alles gut aus - wir gehen regelmäßig zum Check-up.

Ansonsten ist die kleine Sonnenanbeterin fit, wir haben eine neue Therapie mit Spritzen statt Schmerztabletten für die Arthrose ausprobiert und seither sind ihre Werte schon viel besser geworden. Vielen Dank nochmal für alles - ihr macht eine so wichtige Arbeit!

Liebe Grüße, Steffi

Vermittlungserfolge: Happy End mit Handicap

Michaela Völker war vor vielen Jahren bei uns im Tierheim eine der Leiterinnen der „Wilden Pfoten“, eine unserer Kindergruppen. Sie war so lieb, ihre Erfahrungen mit einem ganz besonderen Hund mit uns zu teilen:



Für uns war immer klar, dass unser Familienzuwachs aus dem Tierheim kommen wird. Gleichzeitig musste dieser sich natürlich gut mit meinem Sohn verstehen. Deswegen besuchte ich regelmäßig die Website des Tierheims, um einen passenden Hund für uns zu finden. Und tatsächlich:

Eines Samstags las ich, dass fünf Malteserwelpen zur Vermittlung freigegeben sind. Wir vereinbarten sofort einen Termin und ein paar Tage später standen wir vor dem Hundehaus. Im Gespräch mit dem Tierpfleger erfuhren wir, dass alle Hunde bereits Interessenten hatten, – bis auf einen. Habakuk war taub, was vermutlich viele zukünftige Besitzer abschreckte. Wir wollten ihn trotzdem gerne kennenlernen und schon als wir ihn das erste Mal sahen und eine Runde mit ihm spazieren gingen, waren alle Familienmitglieder in den kleinen, wuscheligen Hund verliebt. Nach einem weiteren Besuch leiteten wir alles in die Wege, um Wuschel – diesen Namen gab ihm mein Sohn – zu uns nach Hause holen zu können.

Obwohl ich hundeerfahren war, stellte mich ein tauber Hund vor neue Herausforderungen. Vieles, was wir Menschen nutzen, um mit unseren Hunden zu kommunizieren, funktioniert mit

Wuschel nicht. Ich kann ihn nicht rufen, er hört es nicht, wenn ich liebevoll mit ihm spreche und manche Kommandos waren (und sind) eine Herausforderung. Auch die eigene Körpersprache ist noch wichtiger als bei hörenden Hunden. Doch Wuschel lebte sich sehr schnell bei uns ein und lernte die ersten Sichtzeichen (Sitz, Gassi gehen und Essenszeit). Aufmerksam beobachtete er meine Hände, seitdem er gemerkt hat, dass diese ihm helfen zu verstehen. Die manchmal sehr überschwängliche Liebe meines Sohnes hält er geduldig aus und er apportiert mit Freude seinen Futterbeutel.

Ich kann nur jeden ermutigen, den Schritt zu gehen und einen Hund mit Einschränkung zu sich zu nehmen. Gleichzeitig war ich selbst erstaunt, wie wenig Informationen, insbesondere Literatur, es über taube Hunde gibt, obwohl dieses Handicap nicht so selten auftritt.

Am Ende konnte ich doch noch ein paar hilfreiche Bücher finden und hatte außerdem das Glück, eine junge Hundetrainerin zu finden, die mit mir und Wuschel individuell trainiert. Eine gute Hundeschule passt ihr Training nämlich an die speziellen Bedürfnisse von Mensch und Tier an.

Und nicht zuletzt darf man sich bewusst machen, wie toll das Leben mit einem tauben Hund ist:

- ✦ Wuschel hat keine Angst vor Gewitter oder dem Staubsauger oder der Schermaschine ...
- ✦ Silvester interessiert ihn nicht.
- ✦ Wenn es klingelt, bekommt der Hund es nicht mit und schläft seelenruhig weiter.

Nach mittlerweile einem Jahr mit Wuschel kann ich nur sagen: Ich kann mir einen Alltag ohne ihn nicht mehr vorstellen und bin froh, dass meine Kinder noch lange einen so treuen Begleiter haben werden.



Jahresmitglieder- versammlung 2022

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Tierschutzverein München e.V. ist am Samstag, den 18.06.2022 planmäßig und erfolgreich verlaufen.

Erstmals fand die Versammlung im Paulaner am Nockherberg statt. Die anwesenden Mitglieder wurden über den Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres sowie über die Planungen für die Zukunft informiert. Der Vorstand wurde auf Antrag des Prüfungsausschusses für das Geschäftsjahr entlastet.

Und jeder, der Interesse hat, sich ebenfalls im Tierschutz zu engagieren, ist als neues Mitglied herzlich willkommen!

Mitglied werden

Als gemeinnütziger Verein sind wir und vor allem unsere Schützlinge auf Unterstützung angewiesen. Mitglieder sind das Fundament unserer Arbeit. Je mehr Mitglieder wir haben, desto mehr können wir in Politik und Gesellschaft für die Tiere erreichen.

Wir versorgen jährlich rund 8.300 Hunde, Katzen, Kleintiere sowie Wild- und Bauernhoftiere, die aus unterschiedlichsten Gründen in Not geraten sind.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von 60,- Euro jährlich unterstützen Sie das Tierheim und den Tierschutz langfristig, geben uns Planungssicherheit und Tieren eine Stimme.

Werden auch Sie Vereinsmitglied, denn nur gemeinsam können wir mehr bewirken!

Mitglied zu sein hat zudem viele Vorteile. Sie erhalten Hilfe bei



Haltungs-, Erziehungs- und Gesundheitsfragen zu Ihren tierischen Lieblingen.

Sie erhalten regelmäßig unsere Mitgliederzeitschrift „tierisches münchen“ sowie unseren Newsletter mit vielen spannenden Tipps und Infos rund um das Thema Tierschutz und exklusiven Einblicken in unseren Tierheimalltag.

Der Mitgliedsbeitrag von 60,- Euro gilt als Spende, so dass Sie ihn steuermindernd geltend machen können. Junge Tierfreunde können zu einem ermäßigten Beitrag in der Kindergruppe „Das Mini-Team“ oder der Jugendgruppe „Das Animal-Team“ mitwirken!

Rundes Jubiläum: 60 Jahre Mitgliedschaft

So viel Treue verdient eine Erwähnung! Denn Renate Göggel konnte dieses Jahr diamantenes Vereinsjubiläum feiern.

Sie begann mit 14 Jahren im September 1962 ihre Lehre unter dem Mädchennamen Dotzauer, bei den (damaligen) Elektrochemischen Werken München in Höllriegelskreuth.

Damals war es bei dieser Firma üblich, dass die Lehrlinge Mitglied im Tierschutzverein wurden - zu einem ganz geringen Beitrag von einer D-Mark.

Renate heiratete 1975, zog nach Umkirch bei Freiburg und arbeitete dort als Sekretärin. Trotz des Umzugs blieb sie dem Verein treu. Es folgte die Geburt ihrer Zwillinge 1983 und weitere Jahre der Arbeit als Sekretärin und Sachbearbeiterin.

1993 zog Renate nach Breisach. Wer hier die Zehen zu weit ins Wasser hält, der ist schon mit einem Fuß in Frankreich. Und dennoch hielt sie dem Münchner Tierschutzverein die Treue!



Ihre Tierliebe konnte Renate, nachdem sie 2011 in Rente gegangen war, nochmal so richtig ausleben. Seither hat sie einige sehr schöne Reisen unternommen und unter anderem 2013, 2014 und 2015 in Namibia auf zwei verschiedenen Wildtier-Aufgangstationen als Volontärin gearbeitet.

Doch natürlich brauchen auch unsere heimischen Tiere Unterstützung. Mit jedem Mitgliedsbeitrag und jedem weiteren Jahr der Vereinszugehörigkeit hilft uns Renate, weiterhin jeden Tag unser Bestes für die Tiere zu tun, gibt uns finanzielle Sicherheit und hilft auch auf politischer Ebene den Tieren eine Stimme zu geben. Deshalb sagen wir im Namen der Tiere:

Herzlichen Dank Renate, für die letzten 60 Jahre und viele, die noch kommen!



Endlich wieder Tierheim-Führungen

Nach einer gefühlten Ewigkeit können wir nun endlich wieder begleitete Führungen für Besucher anbieten.



Die Teilnehmergruppen à max. 15 Personen erhalten jeden Mittwoch um 14:00 Uhr spannende Einblicke in unseren Tierheimalltag, bekommen die Möglichkeit, sich in unseren verschiedenen Tierhäusern umzuschauen und erfahren mehr über die umfangreichen Bereiche unserer täglichen Arbeit rund um das Thema Tierschutz.

Die Führungen werden jeden Mittwoch um 14:00 Uhr stattfinden und etwa 1,5 Stunden dauern.

Anmelden können Sie sich per E-Mail bei Bianca Dölle: b.doelle@woef-muenchen.de

Bitte beachten Sie, dass zum Schutz unseres Pflegepersonals in den Tierhäusern weiterhin FFP2-Maskepflicht gilt. Im Freien natürlich nicht.

Unsere neue Kollegin Bianca, die Ihnen unser Gelände zeigen wird, die beiden Ziegen Aaron und Lucie und das ganze Tierheim-Team freuen sich auf Sie!

SEB.GROSCHBERGERGMBH
Heizungsbau & Sanitär • seit 1924

Wasser- & Abwasserinstallation | Badumbau | Kundendienst | Gas- & Ölheizungen
Solaranlagen & Regenerative Energien | Wasseraufbereitung

Büro Waldstr. 12a | 85579 Neubiberg **Werkstatt** Finsingstr. 7 | 81735 München

Tel.: 089 601 8519
www.groschberger.com

RPII
Proeller & Pradler
Steuerberater PartG mbB

Scherlinstraße 18
81379 München
Tel. 089 | 71 04 89-10
Fax 089 | 71 04 89-11
www.rp2.info
kontakt@rp2.info

Tier & Co. herzlich willkommen

Unser Shop für Tierfreunde

Wer die Tierliebe nicht nur im Herzen trägt, sondern sie auch gerne als Kleidungsstück nach außen tragen möchte, der findet in unserem Shop bestimmt sein neues Lieblingsstück.

Der Gewinn aus dem Verkauf kommt zu 100 % den Münchner Tierheimtieren und Tierschutzprojekten zugute!
Unseren Online-Shop erreichen Sie unter tierschutzverein-muenchen.de/shop/



Die schönen Shirts, Jacken und Tragetaschen gibt es in vielen unterschiedlichen Farben zu kaufen. Hier auf den Bildern sehen Sie lediglich ein paar Farbbeispiele.

Außerdem finden Sie bei uns Caps, Badetücher, Schlüsselbänder oder Tassen **UND unser limitiertes Shirt zum 180-jährigen Vereinsjubiläum!**



Es ist auch vor Ort möglich zu stöbern, zu shoppen und anzuprobieren:
Ab dem 4. Oktober am Empfang in der Riemer Straße 270, von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**.

Veranstaltungen

VeggieWorld München 2022

Die VeggieWorld in München ist Europas erste und größte vegane Messe und zeigt, dass ein pflanzlicher Lebensstil nicht allein nachhaltig, bewusst und tierfreundlich ist, sondern auch Spaß macht: Freut euch auf ein umfangreiches Bühnenprogramm, Vorträge und Workshops, spannende Kochshows mit Stars der veganen Kochszene sowie Verkostungsmöglichkeiten und viele kulinarische Köstlichkeiten.

Natürlich sind auch wir mit einem Infostand dabei, denn Tierliebe geht auch durch den Magen!

Händler und Importeure präsentieren hier Neuheiten aus allen Lebensbereichen. Zum Beispiel Fleisch- oder Käseersatzprodukte, Süßspeisen, Säfte, Smoothies, Pflege- und Kosmetikprodukte, Küchen- und Haushaltsprodukte, Reinigungs- und Waschmittel, Mode, Accessoires und vieles mehr.

Besuchen Sie uns gerne an unserem Stand am Samstag, 12.11. und Sonntag, 13.11.2022 von 10:00 bis 18:00 Uhr, im MTC München, Haus 1, Ingolstädter Str. 45-47.

Für weitere Informationen **wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter**, die Messe Dortmund GmbH.
 E-Mail: messetickets@messe-dortmund.de

Tierkliniken und Notfallnummern

Leider passiert Schlimmes mit den Haustieren, wenn der niedergelassene Tierarzt nicht zu erreichen ist. Oft ist es am Wochenende oder an den Feiertagen.

Deshalb haben wir Ihnen einige Notfallnummern von Kliniken zusammengestellt, wobei wir hoffen, dass Sie sie nicht nutzen müssen!

Tierrettung München

Herzogstr. 127, 80796 München, Tel. 0180-58 43 77 3
 24 Std. Notdienst

Münchner Giftnotruf

Tel. 089-19240

Tierklinik Haar

Keferloher Str. 25, 85540 Haar, Tel. 089-46 14 85 10
 24 Std. Notdienst

LMU Medizinische Kleintierklinik

Veterinärstr. 13, 80539 München, Tel. 089-21 80 26 50
 24 Std. Notdienst (0176-18 82 88 82 außerhalb der Sprechzeiten)

LMU Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Zierfische

Sonnenstr. 18, 85764 Oberschleißheim
 Tel. 089-21 80 76 07 0
 24 Std. Notdienst außerhalb der Sprechzeiten:
 Vögel (Zier- und Wirtschaftsgeflügel): 0162-25 68 64 2
 Wildvögel: 0170-47 29 49 9
 Zierfische: 0162-25 68 64 2
 Reptilien und Amphibien: 0162-25 68 64 2

Tierklinik Oberhaching

Bajuwarenring 10, 82041 Oberhaching
 Tel. 089-63 89 30 20, 24 Std. Notdienst

Tierklinik Ismaning

Oskar-Messter-Str. 6, 85737 Ismaning
 Tel. 089-54 04 56 40, 24 Std. Notdienst

Tierärztliche Fachklinik

Industriestr. 6, 82110 Germering
 Tel. 089-84 10 22 22, 24 Std. Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Dr. Sibylle Lutz

Martin-Empl-Ring 3, 81829 München, Tel. 089-90 86 70
 24 Std. Notdienst

Tierärztliche Fachpraxis für Vögel & Exoten – Dr. Heike Reball

Inselkammerstr. 1, 82008 Unterhaching
 Tel. 089-61 20 88 05
 Notdienst täglich 8-20 Uhr: 0173-95 57 71 5

Pferdeklinik München Airport

Ismaninger Str. 102, 85399 Hallbergmoos
 Tel. 0811-99 89 29 10, 24 Std. Notdienst

Eichhörnchen Schutz e.V.

Tel. 0176-55 37 68 64, 24 Std. Notdienst

Auffangstation für Reptilien (Fund- und Abgabetierr)

Kaulbachstr. 37, 80539 München
 Tel. 089-21 80 50 30, 24 Std. Notdienst
 Mobilnummer für Notfälle: 0177-32 13 15 4
info@reptilienauffangstation.de

Krematorium Tiertrauer

Riemer Str. 268, 81829 München, Tel. 089-94 55 37 0
 (Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr)
 0171-61 64 33 0 (Sa 14-18 Uhr, So und Feiertag 10-18 Uhr)

Wildtier des Monats September 2022

Der Star



Im September und Oktober können wir ein beeindruckendes Naturschauspiel am Himmel beobachten. Große Wolken, bestehend aus zahlreichen kleinen Vögeln, fliegen über die Landschaft, formieren sich scheinbar mühelos binnen Sekunden um, und man fragt sich, warum sie eigentlich nicht irgendwann miteinander kollidieren.

Über 100.000 Einzeltiere kann so eine Wolke beinhalten.

Was wir hier beobachten können sind Schwärme aus Staren, die sich in großer Anzahl für den Winterzug sammeln. Um nicht mit den Nebenfliegern zusammenzustoßen, orientieren sich Stare immer an bis zu sieben neben ihnen fliegenden Artgenossen und versuchen die gleiche Position einzuhalten. Sie überwintern meist im Mittelmeerraum, fliegen also nicht so weite Strecken wie andere Zugvögel.

Aber auch unter dem Jahr halten sich Stare oft in Schwärmen auf.

Alles, was nicht mit der Brut beschäftigt ist, sammelt sich. Aber selbst die brütenden Stare zeigen eine Art Schwarmverhalten, welches so im Vogelreich kaum anzutreffen ist. Alle Stare in ganz Mitteleuropa legen ihre Eier hochsynchron

aufeinander abgestimmt, also etwa zur gleichen Zeit. Dieses Verhalten sowie die Schwarmbildung dienen der Feindvermeidung, denn für das einzelne Individuum ist die Gefahr, von einem Greifvogel erwischt zu werden, in einem Schwarm deutlich geringer. Zudem schaffen sie es, ähnlich wie Fischeschwärme, bei einem Angriff spektakuläre Flugmanöver zu zeigen, bei denen sich der Schwarm ruckartig zusammenzieht, pulsiert oder Wellen bildet. Diese Taktik macht es dem Angreifer schwer einen einzelnen Vogel zu fokussieren.

Neben diesem beeindruckenden Verhalten sind Stare auch für ihren kreativen Gesang bekannt.

Sie beherrschen die Fähigkeit des „Spotens“, können also fremde Geräusche imitieren. Da kann schon einmal von einem Baum ein Frosch quaken, ein Handy klingeln oder gar ein Hund bellen.

Im Frühjahr, wenn sie ihr Prachtgefieder zeigen, zählen sie zu den buntesten Vögeln Deutschlands.

Aus den Augen eines Vogels sind Stare sogar noch viel farbenprächtiger. Während wir Menschen nur drei Zapfentypen in unseren Augen zum Erkennen von Farben besitzen, haben Vögel und viele

andere Tiere vier Zapfentypen. Zu unserer Farbwahrnehmung von Rot, Grün und Blau kommt bei Vögeln dann noch Ultraviolett hinzu. Mit den richtigen Kameraeinstellungen und gutem Licht lässt sich erahnen, wie bunt Stare wirklich sind. Später im Jahr zeigen sie ihr Schlichtkleid mit getupftem, graubraunem Gefieder ohne viele ultraviolette Farbeinschläge.

Obwohl der Star häufig zu sehen ist und in einigen Ländern sogar als invasive Art gilt, ist er in Deutschland als gefährdet auf der roten Liste eingestuft.

Sein Bestand hat um etwa 2,5 Millionen Brutpaare abgenommen. Grund dafür sind die invasive Landwirtschaft und unsere aufgeräumten Agrarflächen. Zudem wurden die Stare wegen Überfällen auf Obst- und Weinplantagen stark bejagt. Heute ist ihre Tötung nur noch in Ausnahmefällen erlaubt.

Wer zu Hause seine Obstbäume schützen möchte, der sollte diese vernetzen. Die Netzstricke sollten weder grün noch schwarz und nicht zu dünn sein, damit sie von den Vögeln gut gesehen werden. Außerdem sollten Sie die Netze regelmäßig auf verhedderte Vögel kontrollieren.

Gute Rolle: Strudel mit Tofu

Wenn die Tage langsam kürzer werden und die Temperaturen abkühlen, dann landen auch wieder mehr Suppen, Ofen- und Teiggerichte auf den Tellern.

Wir freuen uns in dieser Ausgabe „tierisches münchen“ über einen Gastbeitrag – eine tierisch gute Alternative zur ewig gleichen Kürbissuppe, dem klassischen Kartoffelauflauf oder dem althergebrachten Apfelstrudel.

Denn gerade Strudel ist eine sehr vielfältige Teigrolle, die sich auch ohne tierische Produkte herzhaft zubereiten lässt.

© Hier kocht Alex, aus dem Band „Oberlecker“

Auszug aus der Broschüre „Eine bessere Welt für alle“

© Ein Licht der Hoffnung e.V.

TOFUSTRUDEL für 4 Personen

Zutaten:

1 Rolle veganer Blätterteig aus dem Kühlregal, 350 g geräucherter Tofu, 2 Paprikaschoten, (Farbe je nach Belieben), 2 Frühlingszwiebeln, 100 g Parmesanalternative (z. B. Pastagenuss von Simply V), 100 g Tomatenmark, 2 TL getrockneten Oregano, 1 TL Paprikapulver, Salz, Pfeffer, 100 ml Wasser, Olivenöl zum Anbraten

Zubereitung:

- < Paprika fein würfeln, Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden und Tofu mit den Händen fein zerbröseln. Zusammen mit Olivenöl für ca. 5 Minuten in Olivenöl scharf anbraten. Anschließend das Tomatenmark dazugeben und für 1 weitere Minute mitbraten lassen. Oregano, Paprikapulver, Parmesanalternative sowie Wasser dazugeben und alles miteinander vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- < Den Blätterteig ausrollen und die Masse in der Mitte verteilen. Zunächst die kurzen Seiten ein wenig nach innen klappen und dann die beiden sich gegenüber liegenden Längsseiten überlappend umlegen. Mit einer Gabel vorsichtig die zusammengeklappten Stellen andrücken. Etwas Olivenöl darüber träufeln und den Strudel damit einreiben. In der Mitte ein paar feine Schnitte machen sodass die Feuchtigkeit aus dem Strudel beim Backen entweichen kann.
- < Den Strudel im vorgeheizten Backofen bei 200°C Ober- und Unterhitze für ca. 20 Minuten backen. Er ist fertig, wenn er goldbraun ist.

Dazu passen perfekt frische Tomaten mit Basilikum und roten Zwiebeln.



Pelz - Der grausame Handel mit dem Leben



Fotos: Pixabay.com

Sie sterben, um Menschen zu schmücken. Nerze, Füchse, Marderhunde, Waschbären, Chinchillas, Wiesel, Eichhörnchen, Schafe, Luchse, Hamster, Hunde, Katzen, Robben, Nutria, Kojoten, Kaninchen, Biber, Bisamratten und Zobel.

Den Tieren wird nach einem kurzen, qualvollen Leben auf einer Zuchtfarm teils bei lebendigem Leib das Fell abgezogen, sie werden vergast oder durch Stromschläge getötet. Der Rest kommt bei der Jagd oder in Fallen grausam zu Tode.

Wirklich verlässliche Zahlen, wie viele Tiere diesen grausamen Tod sterben, gibt es nicht. Schätzungen zufolge werden jedoch jährlich etwa **100 Millionen Tiere** weltweit für die Modebranche getötet.

Bis zu 200 Chinchillas sterben allein für einen Pelzmantel. Für einen Nerzmantel braucht es 40 bis 60 Tiere. Zehn bis 20 Füchse oder Biber, 30 bis 50 Waschbären, sechs bis zehn Robben oder 110 Eichhörnchen lassen ihr Leben für ein einzelnes Kleidungsstück.

Laut PETA Deutschland stammen über 50 Prozent der weltweit gehandelten Pelze aus Europa. Bei Nerzen liegt der europäische Marktanteil sogar bei 85 Prozent. Auch in Nordamerika und China existieren zahlreiche Pelzfarmen – wo es jedoch so gut wie

keine Tierschutzbestimmungen gibt. Die Tiere werden dort unter noch grausameren Bedingungen gehalten und qualvoll getötet – darunter auch Millionen von Hunden und Katzen!

In der EU ist der Import und Handel mit Robbenfellen sowie Hunde- und Katzenfellen zwar verboten, die Formulierungen in der EU-Verordnung sind jedoch an vielen Stellen sehr schwammig. Noch dazu müssen Produkte, die zu mehr als 20 % aus Teilen tierischen Ursprungs bestehen, nicht gekennzeichnet werden. Es lässt sich also auch nicht unbedingt nachvollziehen, welches Tier für das Accessoire gestorben ist. Und so setzte die Pelzindustrie 2019 in Deutschland laut Statista (2021) die unglaubliche Summe von 35,6 Millionen Euro um.

Wann ist endlich Schluss?

Zumindest in Europa gibt es den ein oder anderen Hoffnungsschimmer. Pelzfarmen sind bereits gesetzlich verboten in Luxemburg, Österreich, Großbritannien, Tschechien, Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Mazedonien. In der Schweiz schreibt das Tierschutzgesetz vor, dass Wildtiere wie Nerze und Füchse unter Zoostandards gehalten werden müssen. Das macht die Farmen hier unrentabel, weswegen es in der Schweiz keine mehr gibt.

Die Niederlande waren der zweitgrößte Nerzproduzent in Europa. Wegen der nachgewiesenen Coronavirusinfektionen bei etlichen Tieren und der Übertragung auf den Menschen schlossen die letzten Nerz-Farmen dort 2020.

In Belgien endet die Pelztierzucht 2023. In der Slowakei und Norwegen sind Pelztierfarmen ab 2025 verboten.

In Deutschland gibt es seit 2019 glücklicherweise keine Pelztierfarmen mehr und auch die Zahl der Kürschner, also der Handwerker, die Tierfelle zu Pelzbekleidung und anderen Produkten verarbeiten, hat in den vergangenen Jahren stark abgenommen. Laut dem Zentralverband des Deutschen Handwerks gab es 2011 noch 358 Betriebe mit 1.243 Kürschnern. Bei der jüngsten Erhebung von 2019 waren es noch 189 Betriebe und 677 Kürschner.

Ist Pelz ohnehin out?

Eine Meinungsumfrage der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN macht in dieser Hinsicht Hoffnung. 84 % der Befragten sehen das Halten und Töten von Tieren zur Gewinnung von Pelz für die Modeindustrie als nicht vertretbar an. Dieser Meinung sind scheinbar auch die Leser des großen Mode-Magazins „Elle“. Die internationale Chefin von „Elle“, Valeria Bessolo Llopiz, sagte Ende 2021 bei einer Konferenz: „Tierische Pelze auf unseren Seiten und in unseren Online-Medien zu zeigen, stimmt nicht mehr mit unseren Werten oder den Werten unserer Nutzer überein“ und verkündete damit ein Pelz-Verbot in redaktionellen Inhalten und Werbeanzeigen des Magazins. Es bleibt zu hoffen, dass diesem Vorbild weitere Magazine und auch Hersteller folgen. Eine Reihe großer Marken wie Gucci, Versace und Prada verzichten bereits auf Pelz. Seit Juni 2021 ist Israel das erste Land der Welt, das den Verkauf von Pelz an die Modeindustrie komplett verboten hat.



Jede Stimme gegen Tierleid zählt

Jeder Einzelne kann etwas gegen Tierleid und die Pelzindustrie unternehmen – indem er diese Accessoires nicht kauft! Wo keine Nachfrage, da wird auch irgendwann das Angebot versiegen.

Dies beinhaltet jede Art von Pelzbesatz – und sei er noch so klein. Auch Kunstpelz kann Teile von Echtpelz enthalten. Achten Sie bei Accessoires wie Schlüsselanhängern oder Modeschmuck auf Pelzbesätze. Tragen Sie keine alten Pelzartikel, auch keine Erbstücke – denn jedes einzelne, öffentlich getragene Teil macht Pelz „salonfähig“. Klären Sie auf, informieren Sie Freunde, Familie und Bekannte über die schlimmen Hintergründe des Pelztragens.



Peta / Karremann ©

Der Katzennetz - Spezialist



Die Lebensversicherung für Ihren kleinen Liebling!
Für Balkon, Fenster, Türen, Terrassen und Garten,
mit Montageservice zum garantierten Festpreis.

Schnelldienst & Reparaturservice
kostenlose Besichtigung
und Angebotsabgabe

Fallenbacher

Netze ab 2,50 € m²

www.katzenetze-muenchen.de

Tel. 089/13 25 58 u. 01 70/898 7633

Wir helfen jährlich rund 8.300 Hunden, Katzen, Vögeln, Wild- und Kleintieren in unserem Tierheim, versorgen sie mit Futter, Medikamenten und natürlich einer großen Portion Liebe. Alte, kranke oder gerettete Haustiere, aber auch Nutztiere aus der Intensivtierhaltung dürfen durch Ihre Spende auf unserem Gnadenhof ihren Lebensabend genießen.

Die Versorgung der vielen Tiere kostet natürlich viel Geld. Dies wird durch Ihre Unterstützung überhaupt erst möglich.

Voller Körpereinsatz

Die stattliche Spendensumme von 12.176,58 € haben die Kinder der Grundschule an der Plingansertraße beim traditionellen Sponsorenlauf eingenommen.

Rektorin Ulrike Bauer war begeistert: „Eine so große Summe, so viel war noch nie erlaufen worden“. Für die Spenden hatten die **rund 450 Kinder** private Sponsoren gesucht:

Eltern, Großeltern, Freunde, Nachbarn und kleine Geschäfte; alle spendeten für jede gelaufene Runde Geld.

Vor dem Schulsommerfest hatten die Schüler demokra-

tisch entschieden, dass 5.479,47 € (45 %) an die Mutter-Theresa-Schwestern in St. Margaret für bedürftige Menschen gehen und die anderen **6.717,11 € (55 %)** an das Münchner Tierheim gespendet werden sollen.

Am 8. Juli wurde das Geld dann auf dem Sommerfest der Schule symbolisch mit einem Spendenscheck übergeben.

„Was für ein Glück für Menschen und Tiere“, sagte Rektorin Bauer, als sie das Geld an Schwester Marie-Clair und Klaus Peter Schmidt vom Münchner Tierheim überreichte.



Danke, liebe Schulkinder! Danke, liebe Sponsoren!

Finanzspritze aus dem Spritgeschäft



Das Herz der Allane Mobility Group schlägt nicht nur für Pferde-
stärken, sondern auf jeden Fall auch für den Tierschutz.

So hat uns die Firmengruppe eine Spende von **2.750 €** für unsere Schützlinge überwiesen. Gerade jetzt in der Ferienzeit, in der unser Tierheim leider voll bis unters Dach ist - und das wegen des Haustierbooms noch mehr als vor Corona - können wir die Finanzspritze sehr gut gebrauchen.

Unser Dank geht dabei nicht nur an Sixt Leasing und Allane SE,

sondern auch an ihre tierlieben Kundinnen und Kunden! Denn die Summe wurde aus einer Umfrage generiert. Für jede Teilnahme wurde eine Spende an einen gemeinnützigen Verein versprochen. Und am Ende fiel die Wahl des Empfängers auf unseren Tierschutzverein. So ein Glück!

Im Namen unserer Tierheimtiere ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Spendenmöglichkeiten

Um unseren Schützlingen Hilfe zukommen zu lassen, gibt es verschiedenste Wege.

Geldspenden

Alle Spendengelder werden sinnvoll eingesetzt – für Futter, Tierarztkosten, dringende Umbaumaßnahmen, Aufklärungskampagnen, Kinder- und Jugendtierschutzarbeit und vieles mehr. Regelmäßige Spenden, Mitglieds- oder Patenschaftsbeiträge helfen am meisten, da wir mit diesen finanziellen Mitteln bestmöglich kalkulieren können. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Der Tierschutzverein München e.V. ist von den Finanzbehör-

den als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Bei Spenden bis zu 300,00 Euro gilt der vom Kreditinstitut bestätigte Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Bei Spenden über 300,00 Euro senden wir Ihnen unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Auch bei kleineren Beträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Unsere Spendenkonten finden Sie außerdem auch auf dem Umschlag des Magazins.

Auf unserer Webseite haben Sie unter dem Reiter „Spenden“ die Wahl zwischen direktem Zahlungsformular, SMS, Banküberweisung oder Paypal.

Paypal

Sie möchten unsere Arbeit schnell und direkt unterstützen und für unsere Tierheimtiere spenden?

Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät und nutzen Sie PayPal für Ihre Geldspende.



Altgold und Währungen aus dem Ausland

Sie sind aus dem Urlaub zurück und plötzlich tauchen in jeder Jacke oder Hosentasche noch Münzen und Scheine der ausländischen Währung auf? Dann finden Sie in uns einen dankbaren Abnehmer! Wir nehmen gerne alle ausländischen Währungen an. Auch Altgold können Sie bei uns abgeben oder per Post schicken an den

Tierschutzverein München e.V.
z. Hd. Anton Größ
Riemer Straße 270
81829 München.

Sachspenden

Unsere Samtpfoten, Fellnasen und gefiederten Freunde freuen sich natürlich auch über Sachspenden wie feste Wolldecken und Handtücher und noch verschlossenes, nicht abgelaufenes Futter.

Oft landen in unserer Spendenhütte Dinge, die nichts mit der Versorgung von Tieren zu tun haben. Die Entsorgung dieser Sachspenden kostet uns rund 60.000 Euro im Jahr. Daher bitten wir Sie uns nur sinnvolle und einwandfreie Spenden zu überlassen, die wir auch wirklich für unsere Tiere benötigen.

Diese Dinge können von Mo. bis Fr. (außer an Feiertagen) von 8:00 bis 16:00 Uhr gespendet werden. Zur Abgabe vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin unter:

s.lindner@tierheim-muenchen.de

Gerne können Sie uns auch Sachspenden per Post zukommen lassen oder unsere Online-Spendenmöglichkeiten nutzen.

Wir bedanken uns schon einmal vorab ganz herzlich!

tierisches münchen

Zentrale 089 921 000 0
Fax 089 90 73 20
Vermisstenstelle/Urlaubspaten 089 921 000 22
Buchhaltung 089 921 000 23
Einkauf 089 921 000 25
Geschäftsleitung 089 921 000 46
Stellvertretende Geschäftsleitung 089 921 000 65
Nachlassverwaltung 089 921 000 32
Tierschutzinspektoren 089 921 000 33
Tierarztbereich 089 921 000 40
Presse/Öffentlichkeitsarbeit 089 921 000 58
Mitgliederverwaltung 089 921 000 54
Ehrenamtliche 089 921 000 782
Gnadenhof Kirchasch 08122 14 351
Newsletter/Mitgliederzeitschrift 089 921 000 782
Patenbetreuung 089 921 000 780
Kinder- und Jugendprojekte 089 921 000 59
Spenden und Sponsorings 089 921 000 69

E-Mail-Adressen Tierschutzverein München e.V.

vermisstenstelle@tierschutzverein-muenchen.de
mitglieder@tierschutzverein-muenchen.de
einkauf@tierschutzverein-muenchen.de
geschaeftsleitung@tierschutzverein-muenchen.de
nachlassverwaltung@tierschutzverein-muenchen.de
inspektoren@tierschutzverein-muenchen.de
info@tierschutzverein-muenchen.de
spenden@tierschutzverein-muenchen.de
ehrenamt@tierschutzverein-muenchen.de
patenschaften@tierschutzverein-muenchen.de
newsletter@tierschutzverein-muenchen.de
presse@tierschutzverein-muenchen.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Vermittlungs- und Besuchszeiten Gnadenhof Kirchasch

Mittwoch bis Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Spenden

Stadtparkasse München

IBAN: DE26 7015 0000 0113 1032 53, BIC: SSKMDEMXXX

HypoVereinsbank München

IBAN: DE22 7002 0270 1700 0375 56, BIC: HYVEDEMXXX

VR Bank München Land eG

IBAN: DE66 7016 6486 0001 0040 00, BIC: GENODEF10HC

Postbank München

IBAN: DE22 7001 0080 0006 7248 06, BIC: PBNKDEFFXXX

Baustein neues Hundehaus

Stadtparkasse München

IBAN: DE42 7015 0000 1000 1184 95, BIC: SSKMDEMXXX

Spendenkonto für den „Gnadenhof Kirchasch“

VR Bank München Land eG

IBAN: DE67 7016 6486 0201 0077 00, BIC: GENODEF10HC

Spendetelefon aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

09001 44 11 88 – 5,00 Euro pro Anruf

Der Tierschutzverein München e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V. und seinem Landesverband Bayern e.V.

Die von uns verwendeten Papiersorten kommen aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Tierheim München

gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

www.tierheim-muenchen.com

Zentrale 089 921 000 88
Tierheimleitung 089 921 000 30
Geschäftsführung 089 921 000 41
Sekretariat 089 921 000 35
Tierannahme und -abgabe 089 921 000 44
Fax 089 90 73 20

E-Mail-Adressen Tierheim München gGmbH

geschaeftsfuehrer@tierheim-muenchen.com
tierheimleiter@tierheim-muenchen.com
info@tierheim-muenchen.com
tiervermittlung@tierheim-muenchen.com

Vermittlungs- und Besuchszeiten

Mittwoch bis Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
An Feiertagen ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Annahme von Fundtieren

von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr

Herausgabe von Fundtieren

von Montag bis Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Täglicher Spätdienst nur für Notfälle

von 17.00 bis 20.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

Spenden Tierheim

Postbank München
IBAN: DE62 7001 0080 0802 9028 02
BIC: PBNKDEFFXXX

Impressum

Inhaber und Verleger

Tierschutzverein München e.V., Riemer Str. 270, 81829 München

Verantwortlicher Redakteur

Kurt Perlinger, Riemer Straße 270, 81829 München

Redaktion

Julia Sieber

Titelfoto

Hündin Ulla,

Tierschutzverein München e.V.

Anschrift der Redaktion

Tierschutzverein München e.V.
Riemer Straße 270, 81829 München
Tel.: 089 921 000 0, Fax: 089 90 73 20
E-Mail: info@tierschutzverein-muenchen.de
www.tierschutzverein-muenchen.de

Gesamtherstellung

Zimmermann GmbH Druck & Verlag
Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 32 18 40 0, Fax: 089 317 11 76
www.druck-zimmermann.de, info@druck-zimmermann.de

Verantwortlich für Anzeigen

Peter Zimmermann
Zimmermann GmbH Druck & Verlag
Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim
Marita Zsigo, M.Zsigo@druck-zimmermann.de

**Unsere Spürnasen haben
den perfekten Käufer
für Ihre Immobilie!**



Simone Ramge, Immobilienvertrieb, Dipl.-Ing. Architektin
mit Golden Retriever Quality

Fakten auf einen Blick:

- Inhabergeführtes Unternehmen
- Über 140 motivierte, qualifizierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter
- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Wertermittlung durch firmeneigene Architekten und Gutachter
- Professioneller und erfolgreicher Neubauvertrieb
- Vermittlung von Investmentobjekten bundesweit
- Zuverlässiger Vermietungsservice

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: (089) 17 87 87 - 0 | info@aigner-immobilien.de | www.aigner-immobilien.de

Tiere brauchen einen Freund wie Sie!



Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

1. Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der in dieser Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum).
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der
• Erhebung,
• Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung)
• und Nutzung
ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder außerdem der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu, soweit dies den satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecken des Vereins entspricht.
4. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf
• Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger sowie den Zweck der Speicherung,
• Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit sowie
• Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung erhalten Sie mit der Zusendung Ihrer Mitgliedskarte und auf unserer Webseite www.tierschutzverein-muenchen.de.



Helfen Sie mit und werden Sie Mitglied – wir freuen uns auf Sie!



Spendenkonto Tierschutzverein München e.V.

Hypovereinsbank München
IBAN: DE22 7002 0270 1700 0375 56
BIC: HYVEDEMMXXX

Sparkasse München
IBAN: DE26 7015 0000 0113 1032 53
BIC: SSKMDEMM

Postbank
IBAN: DE22 7001 0080 0006 7248 06
BIC: PBNKDEFF

KÖLLE ZOO
HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.

5€ GUTSCHEIN*

PFOTE SUCHT EIN ZUHAUSE

* Gültig bis 30.11.2022 in allen Kölle Zoo Filialen ab einem Einkaufswert von 30 €. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebewesen, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

ADOPTIEREN STATT KAUFEN



MEHR DAZU UNTER
KOELLE-ZOO.DE/ADOPTION

KÖLLE ZOO MÜNCHEN
AM WESTKREUZ
STOCKACHER STRASSE 5
81243 MÜNCHEN-PASING

ÖFFNUNGSZEITEN
MO BIS SA: 09:00 BIS 20:00 UHR
MIT TIERARZTPRAXIS UND BARF SHOP

KOELLE-ZOO.DE



MEIN TIER UND ICH
#EINLEBENLANG

@KOELLEZOO

@KOELLEZOO_OFFICIAL



Tiere brauchen einen Freund wie Sie!



ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

An den
Tierschutzverein München e.V.
Riemer Straße 270
81829 München

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: 60 Euro*

Spende: _____ Euro

*Sondereinbarungen sind nach Absprache mit dem Vorstand möglich.

Ich bin einverstanden, dass mein Beitrag
jährlich von meinem Konto abgebucht wird.

IBAN: _____

BIC: _____

Ich bezahle per Überweisung.

Ort, Datum

Unterschrift

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die umseitig beschriebenen Informationen zum Datenschutz / zu den Persönlichkeitsrechten gelesen und verstanden habe.



Helfen Sie mit und werden Sie
Mitglied – wir freuen uns auf **Sie!**



Spendenkonto Tierschutzverein München e.V.

Hypovereinsbank München

IBAN: DE22 7002 0270 1700 0375 56

BIC: HYVEDEMMXXX

Sparkasse München

IBAN: DE26 7015 0000 0113 1032 53

BIC: SSKMDEMM

Postbank

IBAN: DE22 7001 0080 0006 7248 06

BIC: PBNKDEFF



Gambs Fahrzeugtechnik Fahrzeuglackierung | Karosseriebau

„Die wichtigste Loyalität des Künstlers ist jene gegenüber der Qualität“
Jean-Louis Barrault

**Reparaturen
aller Marken und Modelle
zu Tiefstpreisen!**

Hauptniederlassung Unterschleißheim

Nachtannahme, 4 Kabinen.
Siemensstraße 9 – 11, 85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0) 89/189 17 65-11
Fax +49 (0) 89/189 17 65-99
E-Mail: info@fahrzeuglackierung-gambs.de
www.fahrzeuglackierung-gambs.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag und nachts: Anlieferung über Nachtbrieffkasten

UNSER SERVICE



- Karosserie und Unfallinstandsetzung
- Lackierungen auf der Basis modernster Technik und umweltschonenden Lacksystemen von Lesona, Akzo-Nobel und Sikkens, Standox, BASF
- Kalkulation nach AUDATEX
- Schadensmanagement mit AidaLite bzw. AudaImage
- Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9002
- Glasreparatur
- Komplette Fahrzeugaufbereitung mit Teflonbeschichtung, Scheibenversiegelung, Polster- bzw. Scheibenreparaturen sowie die komplette Innen- und Außenaufbereitung
- Smart Repair (Dellenreparaturen, Beilackierungen, kleinere Instandsetzungen, Stoff / Lederreparaturen, etc.)
- kompetentes, geschultes Personal an der Annahme
- kostenlose Fahrzeugreinigung innen und außen
- 80 Kundenparkplätze gesamt
- Kundenempfang und Wartezone mit Kundengetränken
- Mobilitätsgarantie (16 Fahrzeuge dauerhaft vorhanden)
- Nachtannahme (24-h-Annahmeservice)

*Wir machen,
dass es fährt!*

FAHRZEUGTECHNIK | KAROSSERIEBAU | LACKIERUNG | AUFBEREITUNG UNTER EINEM DACH